

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 13.08.2009	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	Dezernat III ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☐ ☐	Vorlage-Nr. 2009/0331 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Dienstanweisung für die Überwachung, Behandlung und Schutz des städtischen
Baumbestandes vom 01.01.1984
hier: Fällung einer Pappel auf dem Gelände der Kindertagesstätte Kinderwelt an der
Grundstücksgrenze zum Haus Gutenbergstraße 57

Vorlage vom: 12.08.2009

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat stimmt der Fällung der Pappel auf dem Gelände der Kindertagesstätte Kinderwelt zu.

Anlagen: Lageplan Kita Kinderwelt
Foto Nr. 1
Foto Nr. 2
Foto Nr. 3

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom



Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 12.08.2009**B e g r ü n d u n g :**

Auf dem Gelände der Kindertagesstätte Kinderwelt (Kittlerstraße 28) steht eine Pappel (Baum Nr.: 34), ca. 1,50 m neben einer Stützmauer zum tiefer gelegenen Nachbargrundstück Gutenbergstr. 57 (s. Lageplan Anlage). Die Pappel hat eine Höhe von ca. 30 m und einen Stammdurchmesser von ca. 70 cm. Aufgrund einer Beschwerde des Eigentümers des Grundstückes Gutenbergstraße 57, dass diese Pappel mit ihren Wurzeln die Stützmauer beschädige, haben die Mitarbeiter des Grünflächen- und Umweltamtes eine Überprüfung vorgenommen. Hierbei wurde festgestellt, dass die Mauer 2 Beschädigungen aufweist, die durch die Pappel verursacht wurden. Östlich der Pappel ist die Mauer oben an der Nahtstelle zwischen zwei Mauerteilen um ca. 1 cm bis 2 cm versetzt. Westlich der Pappel hat die Mauer einen diagonal verlaufenden Riss (s. Fotos). Die Beschädigungen sind wohl in Folge des Druckes des Wurzelballens der Pappel und der großen Hebelwirkung des sehr hohen Baumes verursacht worden. Mit weiteren Schäden an der Mauer ist künftig zu rechnen. Die Pappel steht im Windschutz der 4 bis 5-geschossigen Häuser der Gutenbergstraße. Je mehr die Pappel mit ihrer Krone aus dem Windschatten dieser Häuser herauswächst und eine größer werdende Angriffsfläche für den Wind bietet, umso mehr ist mit Schäden an der Mauer zu rechnen, da diese Kräfte in den Boden und damit auch auf die Mauer abgeleitet werden.

Vom EB Immobilienmanagement wird deshalb zur Verhinderung noch größerer und dann nur aufwändig zu behebender Schäden an der Mauer in Absprache mit dem Grünflächen- und Umweltamt die Fällung des Baumes empfohlen. Eine Ersatzpflanzung ist aufgrund mangelnden Standraumes für einen neuen Baum sowie des vorhandenen großen Baumbestandes auf dem Gelände der Kindertagesstätte nicht vorgesehen.

Der Dezernent III:
i. V.

Der Dezernent VI:

Jochen Partsch
Stadtrat

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat